



WAS JETZT?

Erste Schritte mit Jesus für Teens

INHALT

Was jetzt?	1
Schritt 1: Starte hier	1
Schritt 2: Wieder JA sagen	4
Schritt 3: Gott in Dir	8
Schritt 4: Die ganze Geschichte	11
Schritt 5: Mache ich das richtig?	15
Schritt 6: Besser zusammen	18
Schritt 7: Mit Gott reden	21
Schritt 8: Teile deinen Glauben	24

Nutzungsbedingungen

»Was jetzt? Erste Schritte mit Jesus für Teenager« wurde von Youth for Christ entwickelt und erschien zuerst als »**What Now? New Believer Plan For Teenagers**«. Deutsche Version »**Was jetzt? Erste Schritte mit Jesus für Teenager**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Esther Penner.

Alle Bestandteile von WAS JETZT? ERSTE SCHRITTE MIT JESUS FÜR TEENAGER (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Youth for Christ. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Youth for Christ. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von »Was jetzt? Erste Schritte mit Jesus für Teenager« darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.

© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Was jetzt?

Hast du dich entschieden, Jesus nachzufolgen? Ist die ganze Glaubenssache neu für dich? Weißt du nicht, wo du anfangen sollst? Dann hilft dir dieser 8-Schritte-Leseplan. Dieser wurde speziell für junge Menschen entwickelt und hilft dir, zu verstehen, was deine Entscheidung, Jesus nachzufolgen, bedeutet. Darüber hinaus erhältst du eine Einführung in die Grundlagen deines neuen Glaubens, in das Bibellesen und wirst dabei lernen, wie du Jesus nachfolgen kannst.

Schritt 1: Starte hier

Willkommen zu deinem Leseplan, der dir helfen wird, eine lebenslange Freundschaft mit Gott zu beginnen. Die Wahrheit ist: Gott ist GROß! Es gibt so viel zu lernen und du fühlst dich vielleicht etwas überfordert. Dieser Plan wird dir helfen, Gott kennenzulernen und die Bibel zu verstehen. Hier sind ein paar Vorschläge:

1. Lies die Lektionen (Schritte) mit einem Freund oder einer Freundin durch, oder mit einer Vertrauensperson, die ebenfalls Jesus nachfolgt. Wenn du in einer Lektion auf Fragen stößt, besprich deine Antworten mit deinem Freund oder deiner Freundin.
2. Wenn du eine Lektion liest, halte Papier und Stift in der Nähe, falls du etwas Wichtiges aufschreiben möchtest.
3. Alles, was du für diese Lektionen brauchst, ist eine Bibel (App oder Taschenbibel).

Lies

 Lies [2. Timotheus 3,16](#)

Denke darüber nach

Was sagt dieser Vers darüber aus, wer die Bibel inspiriert hat? Was sagt dieser Vers darüber aus, wofür die Bibel nützlich ist? Versuche nun, diesen Vers in deinen eigenen Worten zusammenzufassen.

Welche Möglichkeiten hast du, an einen Ort zu kommen, an dem du noch nie zuvor gewesen bist? Du könntest versuchen, es alleine zu schaffen und dich dabei verirren. Du könntest Menschen beobachten, die sich scheinbar auf den Weg dorthin machen, aber sie führen dich vielleicht in die falsche Richtung. Du könntest nach dem Weg fragen oder einer Karte folgen. Egal, was du tust, du brauchst Zeit und Konzentration, um dort anzukommen. Es hilft, wenn du mit jemandem unterwegs bist, der weiß, wo es hingeht.

Die Bibel ist ein uraltes Buch, das in verschiedenen Sprachen geschrieben wurde. Gott motivierte die Menschen, alles aufzuschreiben, was er für sie getan hatte, und das taten sie auch.

Das Alte Testament ist der Teil der Bibel, der davon erzählt, wie Gott mit den Menschen in Beziehung trat, bevor Jesus geboren wurde. Das Neue Testament ist eine Sammlung von kurzen Geschichtsbüchern und Briefen, die von den Menschen geschrieben wurden, die mit Jesus lebten und ihm folgten. Einiges in der Bibel kann uns verwirren, wenn wir nicht die GANZE Geschichte kennen. Du könntest am Ende sogar denken, dass »Gott ein Idiot ist« oder dass Gott die Menschen nicht wirklich liebt, wenn du nur einen Abschnitt liest, ohne die GANZE Geschichte zu verstehen. Lass dir also Zeit. Erlaube dir, verunsichert zu sein und bitte um Hilfe. Die Bibel ist wahr und sie ist Gottes Weg, uns zu zeigen, wie sehr er uns liebt. Sie ist deine Zeit absolut wert!

Probier das mal

Wenn du diesen Leseplan beginnst, versuche, ihn mit einer/einem christlichen Freund:in oder Leiter:in durchzuarbeiten. Es ist so hilfreich, mit einer vertrauenswürdigen Person unterwegs zu sein!

Betrachte dich als Entdecker, wenn du dich auf ein neues Leben mit Jesus einlässt!

Schritt 2: Wieder JA sagen

Es kann sein, dass du dies liest, weil du in den letzten Tagen oder Wochen, vielleicht sogar in den letzten Stunden, beschlossen hast, »JA« zu sagen und Gott zu vertrauen. Das ist eine GROÙE Entscheidung. Vielleicht denkst du immer noch darüber nach und überlegst, was das wirklich bedeutet? Wie vertraust du Gott? Wie folgst du Jesus? Was bedeutet es, ein Christ zu sein? Wozu sage ich »Ja«?

Vielleicht hilft es, wenn du dir dabei einen richtig guten Freund vorstellst. Selbst wenn du noch keine echte enge Freundschaft hattest, kannst du dir vorstellen, wie ein echter Freund ist. Er würde absolut vertrauenswürdig sein. Er würde nur das Beste für dich wollen. Es wäre einfach für dich, mit ihm befreundet zu sein. Er würde sich mehr um dich kümmern, als um sich selbst. Du würdest so oft wie möglich in seiner Nähe sein wollen. Gott möchte diese Art von Freundschaft mit dir. Gott hat dich sogar speziell für Freundschaften geschaffen. Er hat immer gewollt, dass deine wichtigste Freundschaft mit ihm ist.

Lies

 Lies [1. Mose 1](#), [1. Mose 2](#)

In diesen ersten Seiten der Bibel, findest du die Zusammenfassung, wie Gott alles erschaffen hat, auch Männer und Frauen. Und dann begann Gott eine Freundschaft mit den Menschen, die er schuf. Als Gott alle Tiere, den Himmel und die Sterne schuf, sagte er: »Das ist gut«. Aber später, als er Mann und Frau erschuf, sagte er: »Das ist SEHR gut.« (1. Mose 1,31)

Erfahre noch mehr darüber, wie Gott dich geschaffen hat und eine Freundschaft mit dir anstrebt.

 Lies [Psalm 139](#)

Achte besonders auf die Verse 1-18.

Gemacht für die BEZIEHUNG: Gott hat die Menschen geschaffen, weil er die Menschen liebt. Er hat dich geschaffen, weil er eine Freundschaft mit dir will.

Denk darüber nach

Was sagen dir diese Verse darüber, wie sehr Gott dich liebt und sich eine Freundschaft mit dir wünscht?

Gott hat uns geschaffen, um eine Freundschaft mit ihm zu haben. Aber wir Menschen machen die Dinge gerne auf unsere eigene Art. Nicht lange, nachdem Gott die ersten Menschen erschaffen hatte, beschlossen sie, Gott zu verlassen. Sie wollten ihre eigenen Regeln aufstellen. Sie taten genau das, was sie nicht tun sollten.

WIR WIDERSETZEN UNS GOTT. Genau das ist Sünde, wenn Menschen beschließen, ihre eigenen Pläne zu machen und die Anweisungen Gottes zu ignorieren. Die Bibel sagt, dass ALLE gesündigt haben und Gottes wunderbarer Herrlichkeit nicht gerecht werden.

Fallen dir Zeiten ein, in denen dich schlechte Entscheidungen von Gott getrennt haben?

JESUS STELLT BEZIEHUNGEN WIEDER her. Gottes Liebe zu dir hört nie auf. Sie kann durch nichts, was wir tun, zerstört werden. Gott hält seine Liebe niemals vor dir zurück. Das liegt daran, dass Jesus unsere Chance auf eine Beziehung zu Gott wiederhergestellt hat, indem er am Kreuz gestorben ist.

WIE WIR GOTT ANTWORTEN IST ENTSCHEIDEND. Wenn du »JA« zur Nachfolge Gottes sagst, gibst du zu, dass du schlechte Entscheidungen getroffen und dich gegen Gottes Freundschaft mit dir gewehrt hast.

Gibt es etwas, das dir leid tut und Gott sagen möchtest?

So wie du einen Freund oder eine Freundin bittest, dir zu vergeben, wenn du ihn oder sie verletzt hast, kannst du auch Gott bitten, dir zu vergeben.

Wenn du »JA« dazu sagst, Gott zu folgen, sagst du damit, dass du dich nicht mehr wehren willst. Stattdessen willst du diese Freundschaft mit Gott, der dich geschaffen hat, so wie es in den Versen in Psalm 139 steht. Vielleicht bleibst du hier sogar stehen und sagst noch einmal »Ja«. Wenn du »JA« sagst, lädst du Jesus ein, die zerbrochene Beziehung zwischen dir und Gott zu reparieren. Jesus ist der Einzige, der das in Ordnung bringen kann. Als Jesus zuließ, dass die Menschen ihn am Kreuz ermordeten, tat er das, um den Preis für die Sünde zu bezahlen. Als er starb und wieder auferstand, stellte er die Beziehung zwischen Gott und uns erneut her.

Wie kannst du Jesus für sein Opfer danken?

Du bist für diese Freundschaft mit Gott geschaffen. Er wird dich nie verlassen. Er wird mit dir gehen, dich führen und trösten.

Probier das mal

Lies [Psalm 139](#) noch einmal und füge beim Lesen deinen eigenen Namen ein, wenn du »ich« oder »mich« siehst. Wenn du diesen Plan mit einer/einem christlichen Freund:in oder Leiter:in durchgehst, kannst du ihn laut vorlesen und den Namen der Person einfügen, die dann das Gleiche für dich tun kann.

Schritt 3: Gott in Dir

Wenn du diese Reise des Glaubens an Jesus beginnst, bist du eine neue Schöpfung. Vielleicht fühlst du dich nicht anders, aber es ist wahr, du bist eine neue Schöpfung. Die Bibel sagt sogar: »Das Neue ist gekommen, das Alte ist vergangen!« Das ist eine aufregende Nachricht! Aber was bedeutet das wirklich?

Als Jesus am Kreuz starb, ging es um mehr als die Vergebung der Sünden. Er starb, damit unser altes Leben mit ihm sterben und unser neues Leben beginnen konnte! Das bedeutet, dass die Vergebung Jesu keine einmalige Sache war. Sie geschieht immer und immer wieder, denn er macht uns immer wieder neu. Es ist ein neues Leben, jeden Tag. Hast du dir jemals gewünscht älter zu sein, als du bist? Du wusstest, dass es unmöglich war, aber du wolltest eine automatische, schnelle Veränderung. So ist das Leben nicht und auch nicht die Nachfolge Jesu. »Neue Schöpfung« bedeutet, dass du im Prozess bist und wächst, während du Jesus immer besser kennlernst.

Wir folgen Jesus nicht von allein nach. Mit dem neuen Leben bekommen wir Gott ständig in uns. Jesus hat versprochen, dass er den Geist Gottes senden wird, um mit uns und in uns zu leben. Das ist der Heilige Geist. Jetzt, wo du Jesus nachfolgst, bist du ein Gläubiger und hast den Heiligen Geist in dir. Der Heilige Geist ist dein Helfer. Der Heilige Geist ist dein Tröster. Der Heilige Geist ist ein weiser Ratgeber, der dir hilft, Gott zu verstehen.

Lies

 Lies [Johannes 14,15-17](#)

Denke darüber nach

Der Heilige Geist ist Gott. Der Heilige Geist ist der Teil von Gott, der in dir lebt. Manchmal kann der Heilige Geist eine Stimme des Friedens, der Freude oder des Trostes sein. Manchmal erinnert dich der Heilige Geist daran, dass du in die falsche Richtung gehst und dich von Gott entfernst. Der Heilige Geist hilft uns, so zu leben, wie Jesus gelebt hat.

Wir werden durch den Heiligen Geist neu gemacht, der sich in uns bewegt und in uns lebt, wenn wir JA zu Gott sagen. Das können wir jeden Tag feiern, denn wir werden immer wieder neu gemacht! Es ist ein Prozess, der nicht vergeht und der Heilige Geist verschwindet nicht.

Probier das mal

Lies diesen Text mit einer/einem christlichen Freund:in oder Leiter:in und sprecht dann über eure Antworten auf diese Fragen:

 Lies [2. Korinther 5,1](#)

Was bedeutet es für dich, »neu gemacht« zu werden? Gibt es Teile deines »alten Ichs«, von denen du dich trennen möchtest?

 Lies [Galater 2,20](#)

Wie bist du anders, wenn Christus »in dir« ist? Was bedeutet es in deinen eigenen Worten, »Christus in dir« zu haben?

 Lies [Johannes 14,15-17](#)

Wozu führt dich der Heilige Geist? Wenn du an den Heiligen Geist denkst, fühlst du dann Trost, Freude, Angst oder einfach nur Verwirrung?

Schritt 4: Die ganze Geschichte

Schlage ein beliebiges Buch auf einer beliebigen Seite auf. Schließe deine Augen und setze deinen Finger irgendwo auf der Seite ab. Lies den Satz, auf dem dein Finger gelandet ist. Sagt dir dieser eine Satz, worum es in der ganzen Geschichte geht? Kennst du damit die Protagonisten, die Handlung, die Höhepunkte, die Tiefpunkte und den Schluss der Geschichte? Nein, natürlich nicht. Eine ganze Geschichte zu verstehen, wenn du nur einen Satz, einen Absatz oder auch nur eine Seite liest, ist nicht möglich.

Mit der Bibel verhält es sich genauso. Oft wird uns beigebracht, die Bibel zu lesen, indem wir die Verse nach Themen geordnet nachschlagen. Wir beginnen vielleicht, die Bibel einen Vers oder einen Absatz nach dem anderen zu lesen. Aber genau wie beim Lesen jedes anderen Buches müssen wir uns Zeit nehmen, um Gottes ganze Geschichte zu verstehen. Jede Seite der Bibel trägt zum Gesamtbild bei.

Gottes Geschichte ist groß und du spielst darin eine wichtige Rolle. Die Bibel ist wahr und der beste Weg, um zu verstehen, wer Gott ist, wie er ist, was er für uns empfindet und wie wir so leben können, wie er es sich wünscht. Die Geschichten in der Bibel sind für uns heute bestimmt. Derselbe Gott, von dem wir in der Bibel lesen, ist derselbe Gott, der jetzt gerade mit dir geht, wo auch immer du bist. Als frischgebackener Nachfolger Jesu kann es schwer sein, zu wissen, wo man anfangen soll. Lass dich nicht entmutigen. Es ist ein Wachstumsprozess und du kannst es langsam angehen.

Keine Sorge, wir haben ein ganzes Leben Zeit, also können wir es langsam angehen lassen und zunächst kleine Schritte machen und mehr lernen, während wir wachsen. Jedes Mal, wenn du einen Teil von Gottes Geschichte liest, lernst du neue Dinge über ihn und das Leben und die Geschichte, zu der er dich berufen hat.

Lies

Es ist hilfreich, die Bibel mit einem Freund oder einer Freundin zu lesen. So könnt ihr über Fragen sprechen, die ihr habt, über Dinge, die euch verwirrt haben oder über Dinge, die euch begeistern.

Versuche nicht, die Bibel sofort von vorne bis hinten zu lesen. Fang mit den Grundlagen an, um einen soliden Einstieg zu finden. Versuche zunächst, das Buch Johannes zu lesen. Johannes gibt uns einen guten Überblick über das Leben Jesu und darüber, wer er ist. Denk daran, dass Jesus vielleicht erst in der Hälfte der Bibel auftaucht, aber die ganze Bibel ist SEINE Geschichte. Sie zeigt uns, dass Gott uns so sehr liebt, dass er uns durch Jesus rettet, der am Kreuz für uns starb. Jesu Geschichte findet sich in der ganzen Bibel, sogar bevor er geboren wurde!

Fang bei Johannes, Kapitel 1, Vers 1 ([Johannes 1](#)) an und lies eine Weile. Lies es wie eine Geschichte, nicht wie ein Lehrbuch. Geh in deinem eigenen Tempo vor. Oder schau dir die [Videos zum Johannesevangelium](#) an.

Denk darüber nach

Was lernst du darüber, wer Jesus ist? Wer ist »der Vater« und wie ist er?

Stell dir vor, du wärst eine der Personen in den Szenen in Johannes Kapitel 1.

Was denkt Gott über dich?

Wenn es für dich hilfreich ist, kannst du dir Notizen machen, Fragen aufschreiben und Gott fragen, was er dir durch seine Geschichte zeigen will.

Wenn du Fragen hast, besprich sie mit einer/einem christlichen Freund:in oder Leiter:in. Diese Personen sind wichtig, um dir zu helfen, zu lernen und das Gelernte weiterzugeben. Manchmal muss man sich anstrengen,

um die Bibel zu verstehen, und eine andere Person kann dich ermutigen und dir die richtige Richtung weisen. Triff dich mit einer/einem christlichen Freund:in oder Leiter:in und sprecht über diese Fragen:

Welche Personen aus dem Buch Johannes sind dir besonders aufgefallen? Und warum?

Hast du etwas Neues über Jesus gelernt, als du seine Geschichte im Johannesevangelium gelesen hast?

Probier das mal

Überlege dir auf der Grundlage des hier gelernten, wie du Gottes Geschichte regelmäßig lesen oder hören kannst. Was wirst du als Nächstes lesen? Hier sind einige Möglichkeiten, die du in Betracht ziehen kannst, aber denk daran: Du kannst Gott immer fragen, was er als Nächstes für dich bereithält. Er könnte dich überraschen!

Weitere Stellen, an denen du mit dem Lesen beginnen kannst:

- Fang ganz am Anfang an. Lies in [1. Mose 1](#) nach und erfahre, wie Gott die Erde erschaffen und Menschen nach seinem Bild geschaffen hat.
- Lies mehr über Jesus. Die restlichen Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas) sind eine gute Anlaufstelle.
- Das Alte Testament ist voll von großartigen Geschichten über unvollkommene Menschen, die von Gott auserwählt wurden, um in der Welt etwas zu bewirken. Ein guter Anfang ist das Buch Jeremia!

Schritt 5: Mache ich das richtig?

Manchmal fragen sich neue Christen: »Mache ich das richtig?« Du fragst dich vielleicht, ob es noch mehr gibt, was du tun, lesen oder auf einer Liste abhaken solltest. Vielleicht suchst du sogar nach Regeln, die du befolgen musst, nachdem du »Ja« zu Jesus gesagt hast. Vielleicht weißt du nicht, was »Jesus nachfolgen« für dich wirklich bedeutet, und das ist in Ordnung, du bist nicht allein!

In der Bibel gibt es einen Abschnitt, der von einem Mann namens Matthäus geschrieben wurde. Er war ein Freund von Jesus und hat aufgeschrieben, was Jesus gesagt und getan hat. Matthäus schrieb eine Geschichte auf, in der einige hochnäsige Lehrer Jesus eine Frage stellten. Sie nannten Jesus »Lehrer«, weil er in der ganzen Gegend als Lehrer von Gott bekannt war. Sie fragten: »Lehrer, welches ist das größte Gebot im Gesetz?« Die Pharisäer (die Hitzköpfe) lebten nach einer Liste von Regeln und wollten, dass Jesus die Frage mit einer Liste von Regeln beantwortet. Jesus antwortete anders, als sie gehofft hatten. Das hat sie schockiert und wird vielleicht auch dich überraschen.

Lies

 Lies [Matthäus 22,26-40](#)

Jesus machte die Antwort einfach und komplex zugleich. »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.« Den Herrn von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt zu lieben, scheint einfach zu sein, aber das konsequent zu leben, kann schwierig sein. Eine Liste von Regeln ist vielleicht einfacher zu befolgen!

Denk darüber nach

Wie sieht es aus, wenn ich jemanden von ganzem Herzen liebe? Wie würde es aussehen, wenn ich Gott mit meinem ganzen Verstand liebe? Was sind Dinge, an die ich denke, die mich daran hindern könnten, Gott mit meinem ganzen Verstand zu lieben?

Gott wünscht sich, dass unsere Herzen ihm ganz zugewandt sind. Er will eine echte Freundschaft. Stell dir einen Freund vor, der dir eine Liste mit Dingen gibt, die du tun sollst, um sicherzustellen, dass ihr eure Freundschaft richtig pflegt. Würde sich das wie eine echte Freundschaft anfühlen oder wie eine Liste mit Aufgaben? So ist es auch bei Gott. Er möchte, dass du Zeit mit ihm verbringst, dass du ihn liebst und respektierst. Wie kann das in deinem Leben aussehen?

 Lies [Matthäus 22,36-40](#); [Hebräer 13,8-15](#)

Probier das mal

Lies diese Bibelgeschichten und sprich über diese Fragen mit einer/einem christlichen Freund:in oder Leiter:in:

Wie sieht es aus, wenn man in einer Beziehung zu Gott »steht«?

Ist es einfacher, Dinge »für« Gott zu tun, als mit ihm »zu sein«?

Was bedeutet es für dich, Gott wirklich zu lieben? Wie sieht das aus?

Welche konkreten Beispiele gibt es, in denen du andere wie dich selbst geliebt hast?

Herausforderung

Setz dich diese Woche täglich 5 Minuten mit Gott zusammen. So wie du dich mit einem Freund treffen würdest, geh an einen ruhigen Ort und lade Gott in diesen Raum ein. Dann sag ihm, was du an ihm magst. Sag ihm, was du brauchst. Bitte ihn, dir zu zeigen, wie du ihn mit deinem ganzen Herzen, deinem Verstand und deiner ganzen Kraft lieben kannst.

Manchmal bittet Gott uns dann, etwas für ihn zu tun, z.B. eine Fernsehsendung oder eine App auf dem Handy aufzugeben. Manchmal führt er uns auch dazu, andere Menschen so zu lieben, wie er sie lieben würde. Er könnte dich zum Beispiel auf die Idee bringen, mit einem Kind zu essen, das ein »Einzelgänger« ist, oder ein freundliches Wort zu jemandem zu sagen, der traurig scheint. Wenn du spürst, dass Gott möchte, dass du etwas tust, damit du ihn besser lieben kannst, schreibe es auf.

Manchmal, wenn wir das tun, sagt Gott uns, was er an uns liebt. Er sagt uns: »Gute Arbeit« und erinnert uns daran, dass er bei uns ist und wir nie allein sind. Wenn du spürst, dass Gott etwas in dieser Richtung sagt, schreibe es auf.

Erzähle einer/einem christlichen Freund:in oder einer/einem Leiter:in, was du denkst, was Gott dir sagt. Sprich darüber, was deine nächsten Schritte sein sollten.

Notizen

Schritt 6: Gemeinsam ist besser

Du bist dazu bestimmt, mit Gott und anderen Menschen in Beziehung zu stehen. Die Bibel ist voll von Geschichten, die uns daran erinnern, dass wir gemeinsam besser sind. Aber manchmal lässt uns die Zerrissenheit unserer Welt glauben, dass es am besten ist, wenn wir uns nur anstrengen, nur auf uns selbst aufpassen und niemanden zu nahe kommen lassen. Auch wenn die Bibel sagt, dass wir »gemeinsam besser sind«, ist das manchmal schwer zu glauben!

Wenn wir zu sehr an uns selbst denken und Angst davor haben, was andere denken, hält uns das davon ab, Gottes Plan für uns zu verwirklichen: das Leben gemeinsam zu leben.

Du hast bereits gelesen, dass Gott uns zutiefst liebt und es uns ermöglicht hat, in einer Beziehung mit ihm zu leben, aber es kommt noch besser. Er hat uns Details darüber gegeben, wie wir besser leben können, wenn wir Teil von etwas sind, das größer ist als unser individuelles Selbst. Es ist wie der Unterschied, ob man ein Basketballspiel alleine oder mit einer Mannschaft gewinnt. Das Team ist besser. Auch wenn es sich wie eine Herausforderung anfühlt, sagt Gott uns, wie wir es schaffen können!

In diesen Bibelstellen erfährst du, wie die ersten Gläubigen ihr Leben, ihren Glauben, ihre Sachen und vieles mehr teilten. Wie würde es für dich aussehen, wenn du ein Team von Gläubigen finden würdest, mit denen du das Leben teilen könntest, auch die schwierigsten Dinge?

Lies

 Lies [Apostelgeschichte 2,42-27](#); [Apostelgeschichte 4,32-37](#)

Denk darüber nach

Wie könnte das aussehen?

- An einem Freitagabend mit einer Gruppe von Leuten Spaß zu haben und trotzdem Gott zu ehren?
- Deine Kämpfe mit einem vertrauenswürdigen Gläubigen zu teilen?
- Um Hilfe zu bitten, während du herausfindest, wie das Leben funktioniert?

- Ein Team von Menschen zu haben, die füreinander beten?
- Ein Team von Menschen zu haben, die sich gegenseitig ermutigen?
- Ein Team von Menschen, die sich Zeit nehmen, um das Leben miteinander zu teilen?

Nach welchen Arten von Beziehungen könntest du Ausschau halten?

- Wer ist ein älterer und weiser Christ, den du in dein Leben einladen könntest?
- Wer sind Freunde, die ebenfalls Gott nachfolgen?
- Gibt es eine örtliche Kirchengemeinde, in der du dich einbringen könntest?
- Gibt es eine örtliche Jugendgruppe in deinem Alter, in der du mitmachen kannst?

Das sind alles Orte, an denen du anfangen kannst, dieses »Teamgefühl« mit anderen zu erleben. Das ultimative Ziel ist es, eng mit anderen Gläubigen zusammenzuarbeiten, sodass wir alle wachsen und mehr wie Jesus werden können.

Der Aufbau einer Gruppe mit anderen Gläubigen ist ein wichtiger Teil des Weges mit Jesus.

Schritt 7: Mit Gott reden

Nicht alle Väter machen einen guten Job als Vater. Gott ist anders. Er ist der PERFEKTE Vater. Gott kümmert sich wirklich. Gott möchte uns nahe sein und uns nahe bei sich haben. Gott tut, was er verspricht. Gott verlässt uns nie. Gott ist immer auf unser Bestes bedacht.

Eine der einfachsten und wirkungsvollsten Methoden, wie wir Gott näher kommen können, ist das Gebet oder, einfacher gesagt, das Gespräch mit Gott.

Hast du eine enge Freundschaft, in der du und die andere Person nie miteinander reden? Ihr ruft nie an. Ihr schreibt nie eine WhatsApp Nachricht, aber ihr habt eine tolle Freundschaft? Wahrscheinlich nicht viele. Miteinander zu reden, ist ein wichtiger Teil von Beziehungen, und Gott will von dir hören!

Du musst keine ausgefallenen religiösen Worte benutzen. Ihr müsst eure Hände nicht auf eine bestimmte Weise zusammenlegen. Du musst nicht einmal deine Augen schließen, wenn du nicht willst! Du kannst mit anderen Menschen beten, du kannst alleine beten, laut oder still. Egal, wie du dich entscheidest, Gott möchte einfach, dass du mit ihm sprichst.

Lies

 Lies [Matthäus 6,9-15](#)

Jesus unterhielt sich mit seinen Freunden und sie fragten ihn, wie man betet. Also gab er ihnen ein Beispiel und wir können dieses Beispiel auch benutzen. Du kannst dieses Gebet laut oder leise vorlesen oder es als Leitfaden benutzen und es zu deinem eigenen machen. Das Beispiel von Jesus zeigt uns, wie wir:

- Gott in unserem Gebet respektieren.
- Gott bitten, seinen Willen zu tun.
- Gott bitten, uns das Essen und die Dinge zu geben, die wir jeden Tag brauchen.
- Gott bitten, dass er uns vergibt und uns hilft, anderen zu vergeben.
- Gott bitten, dass er uns hilft, nicht zu sündigen.

Das deckt wirklich viele Bereiche ab, aber letztendlich will Gott nur, dass du mit ihm sprichst. Wenn du etwas mehr Hilfe bei der Entscheidung brauchst, worüber du mit Gott reden willst, findest du unten einige Fragen, die dir vielleicht eine bessere Orientierung geben.

Denk darüber nach

Worüber freust du dich am meisten? Gibt es etwas in deinem Leben, das dir einen Grund zum Feiern gibt?

👉 Nimm dir einen Moment Zeit und danke Gott für diese Dinge.

Worüber bist du traurig, ängstlich, gestresst oder besorgt?

👉 Bitte Gott, dir zu helfen, mit diesen Dingen klarzukommen.

Hast du schwierige Beziehungen, in denen ihr euch streitet oder nicht einig seid? Menschen, denen du Unrecht getan hast?

👉 Bitte Gott, dir zu helfen, diesen Menschen zu vergeben, oder bitte Gott, dir zu vergeben, was du getan hast.

Hast du gesündigt oder etwas getan, von dem du weißt, dass es falsch war?

👉 Erzähle Gott von diesen Dingen.

Schritt 8: Teile deinen Glauben

Gut gemacht! Du hast es bis zur letzten Lektion in diesem Leseplan geschafft. Es ist eine aufregende und manchmal herausfordernde Reise, ein neuer Nachfolger Jesu zu sein, aber das Lesen und Erforschen der Bibel wird dir für den Rest deines Lebens dabei helfen, Jesus nachzufolgen.

Wenn du Fortschritte machst, ist es für dich wichtig, Jesus in deiner Nachbarschaft bekannt zu machen, dort, wo du wohnst, wo du zur Schule gehst und an anderen Orten, an denen du dich aufhältst. Weil Jesus ein Teil von dir geworden ist, ist Jesus auch immer da, wenn du mit deinen Freunden zusammen bist. Stell dir das vor! Du bist nicht mehr nur mit deinen Freunden zusammen. Jetzt geht es um dich UND Jesus. Wenn du deinen Freunden erzählst, wer du bist, erzählst du natürlich auch etwas von Gottes Geschichte und davon, wer er in deinem Leben ist.

Lies

Lies dir diese Geschichte aus der Bibel durch, die oft »Die Frau am Brunnen« genannt wird. Du findest sie im Buch Johannes, Kapitel 4, Verse 1 bis 26.

 Lies [Johannes 4,1-26](#)

Diese Frau hat eine herausfordernde Geschichte. Sie hatte mehrere Ehemänner/Lebensgefährten und sie ist eine Samariterin (ein ziemlich verachtetes Volk zu dieser Zeit). Jesus verbringt Zeit mit ihr und ihr Leben verändert sich. Jesus ermutigt sie, anders zu leben und ihre Erfahrungen in ihrer Nachbarschaft weiterzugeben. Als sie nach der Begegnung mit Jesus in ihre Nachbarschaft zurückkehrt, hören ihre Nachbarn und Freunde ihre Geschichte, bemerken, dass sie sich verändert hat und fangen an, selbst nach Jesus zu suchen!

Deine Geschichte ist wahrscheinlich anders als die dieser Frau, aber deine Erfahrung ist vielleicht gar nicht so anders! Du hast Jesus vor Kurzem kennengelernt. Du hast dich entschieden, eine Beziehung zu Jesus aufzubauen. Jesus hat dein Herz verändert; er macht dich neu. Und jetzt bittet er dich, ihn bei deinen Freunden und Nachbarn bekannt

zu machen. Jesus sagte, das Wichtigste, was du tun kannst, ist GOTT zu LIEBEN. Das zweitwichtigste ist, DEINE NÄCHSTEN zu LIEBEN.

Denk darüber nach

Denk an deine engsten Freund:innen.

Hast du ihnen erzählt, dass du dich entschieden hast, Jesus zu folgen?

👉 Wenn nicht, versuche, ihnen diese Nachricht mitzuteilen.

Mach dir keine Sorgen, du musst nur deine Geschichte und deine Erfahrungen teilen. Du musst niemanden ändern. Du musst auch nicht argumentieren. Du musst nur darüber sprechen, warum du dich entschieden hast, Jesus zu vertrauen. Der Heilige Geist wird sich um den Rest kümmern – du musst kein religiöser Experte sein, um das zu tun!

Probier das mal

Nachdem du dich mit ein paar Freund:innen ausgetauscht hast, versuche Gott zu fragen, wie du dort, wo du wohnst und unterwegs bist, über ihn reden kannst. Mit etwas Übung und je mehr du dich mit Jesus identifizierst, desto natürlicher wird das Teilen mit Freunden und Familie. Genauso werden auch das Bibellesen und das Reden mit Gott mit der Zeit immer normaler und natürlicher werden.

Als letzte Ermutigung halte dir vor Augen, dass wir alle an einem Strang ziehen. Es ist wichtig, dass du eine/n christliche:n Freund:in oder Leiter:in hast, die/der dich auf diesem Weg begleitet. Sprich mit ihr/ihm und mit Jesus darüber, wie du deine Geschichte weitergeben und anderen helfen kannst, ihn kennenzulernen!

Notizen
